



ELBE

Förderung von
Ladeinfrastruktur für
Hamburger Unternehmen

Elektromobilität in Hamburg

E-Mobilität im Aufwärtstrend: Jede **vierte Neuzulassung** in Deutschland ist bereits ein Elektroauto. Auch in der Hansestadt wächst der Anteil E-Autos rasant, Hamburg ist hier unter den Ländern sogar führend. Die jetzige Ladeinfrastruktur reicht für die steigende Nachfrage nicht mehr aus.

Gemeinsam die Klimaziele erreichen: Bringen Sie Ihr Unternehmen als **Vorreiter der Mobilitätswende** in Hamburg in Position – und schaffen Sie Ladeinfrastruktur für Ihre Mitarbeiter und Kunden sowie für Ihre eigene E-Flotte.



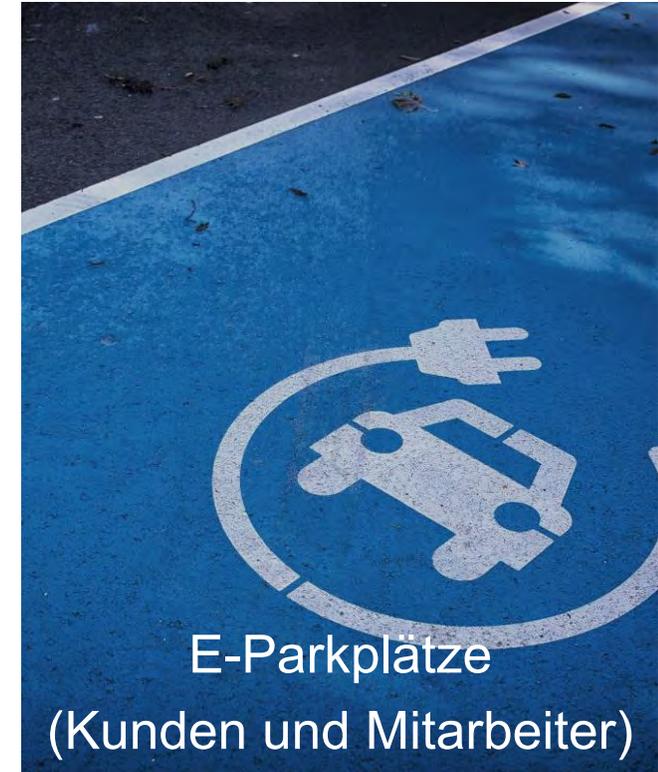
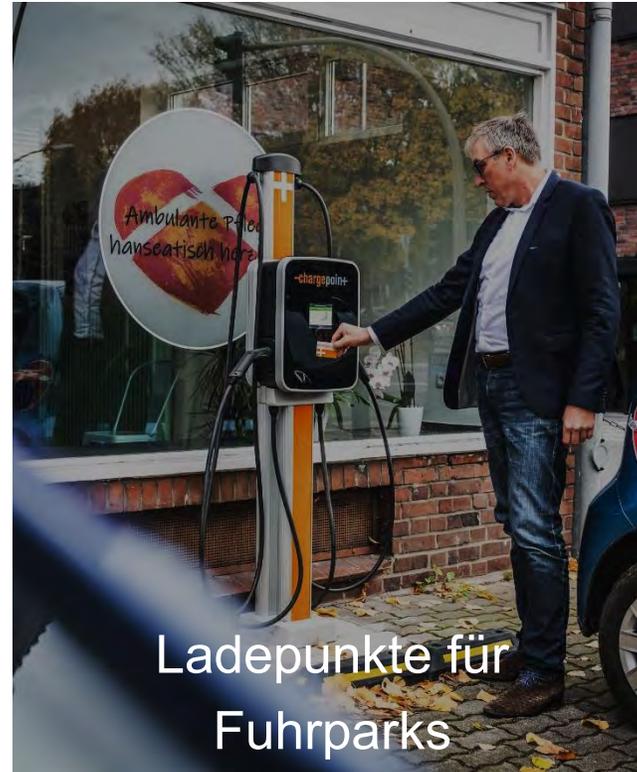
Über ELBE

ELBE ist das größte Modellprojekt für Aufbau und Steuerung von Ladepunkten für E-Fahrzeuge in Hamburg. Seit 2019 fördert das Programm die Errichtung und den Betrieb von [Ladeinfrastruktur im nicht-öffentlichen Raum](#).

Ob auf privaten Firmenarealen, für Wohn- oder Gewerbeimmobilien oder den Einzelhandel – ELBE, kurz für Electrify Buildings for Electric Vehicles, bietet ein [breites Spektrum an Fördermöglichkeiten](#) für den erfolgreichen Umstieg auf E-Mobilität in Hamburg.

Das Programm unterstützt [ausschließlich netzdienliche Ladepunkte](#), die über eine intelligente Schnittstelle die Steuerung der Entnahmeleistung durch den Verteilnetzbetreiber ermöglichen. So wird sichergestellt, dass die steigende Anzahl an Ladevorgängen das Stromnetz nicht überlastet.

Was wird gefördert?

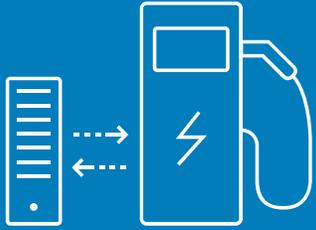


Vorteile

ELBE bietet Ihnen klare Vorteile. Was die Förderung besonders attraktiv macht?

- ✓ **Flexibel** Alles ist möglich: Kauf, Leasing, Miete oder Contracting. Die Finanzierungsmodelle für Ladestationen passen wir Ihrer Situation an.
- ✓ **Universell** Förderung von öffentlich zugänglicher, halböffentlicher und privat genutzter Ladeinfrastruktur.
- ✓ **Passend** Sie können die Leistung der Ladestation frei wählen: Je nach Standort und individuellem Bedarf (AC und DC Ladestationen).
- ✓ **Startklar** Alle „Make-Ready“-Kosten inklusive Trafostation und Verstärkung der Netzanschlussleistung werden anteilig gefördert.

Förderbereiche



Technische + bauliche Vorbereitung

Herstellen oder Verstärken
des Stromanschlusses
sowie Realisieren der
Datenverbindung zum IT-
Backend des Ladestations-
betreibers.



Lade-Hardware

Beschaffung von
Ladestationen, die an das
IT-Backend eines
Ladestationsbetreibers
angeschlossen sind.



Installation + Inbetriebnahme

Anschluss der
Ladestationen sowie
Beschilderung und
Kennzeichnung der
Ladeplätze.



Betriebsführung + Wartung

Betrieb der Ladestationen
bis August 2022 (Abschluss
eines Betreibervertrags
obligatorisch).

Alle Bereiche werden zusammen gefördert.

Förderung auf die bis August 2022 anfallenden Abschreibungsraten und Aufwendungen.

An wen richtet sich ELBE?

Juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts sowie Personengesellschaften in Hamburg.

Dazu zählen u. a.:

- Unternehmen
- Grundeigentümer, Wohnungseigentümergeinschaften, Wohnungsbaugenossenschaften
- Sonstige dinglich Verfügungsberechtigte von Wohngebäuden (z. B. Erbbauberechtigte)
- Vereine, Kirchen und Stiftungen
- Schulen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Gebietskörperschaften und Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung in Hamburg



A man in a white shirt and dark trousers is leaning on the hood of a dark car in a garage. In the background, there are several electric vehicle charging stations. A sign on the wall reads "P DAKOSY".

„Wir prüfen gründlich, welche nachhaltigen Lösungen sinnvoll sind. Zu hausinterner Ladeinfrastruktur mit Förderung gab es ein klares Ja.“

Markus Giesenkirchen, DAKOSY AG

Geförderte Ladeinfrastruktur

E-Parkplätze für Mitarbeitende

8 Ladepunkte à 11 KW

Nutzung: Dienstwagen und private EVs

Flotte: 2 EVs, 5 Plug-In-Hybride,

4 weitere Plug-In-Hybride bestellt

„E-Mobilität und der
Umweltgedanke gehen für
mich Hand in Hand,
spätestens seit ich
Enkel habe.“

Andreas Räber, Räber Kommunikationstechnik GmbH

Geförderte Ladeinfrastruktur

Gewerbebetrieb

8 Ladepunkte à 22 KW

Nutzung: Dienstwagen und private EVs

Flotte: 7 EVs, 2 Plug-In Hybride, 4 weitere bestellt





„Wir bieten unseren Mietern jetzt Ladeinfrastruktur in den Bestandsimmobilien.“

Tristan Holtkamp, Alstria office REIT-AG

Geförderte Ladeinfrastruktur

Office-Immobilie

8 Ladepunkte à 11 KW

Nutzung: gewerbliche Mieter

Alle Parkplätze sind vermietet

Bedingungen

01 ✓

Übereinkunft mit einem Ladestationsbetreiber Ihrer Wahl, der die im ELBE-Projekt entwickelte IT-Schnittstelle zum Verteilnetzbetreiber realisiert und auf den Ladestationen zur Anwendung bringt.

02 ✓

Einwilligung, dass der Netzbetreiber bei kurzzeitigem netzseitigem Bedarf die Stromentnahme regulieren kann (Laden jederzeit möglich).

03 ✓

Aufbau der Ladestationen im Stadtgebiet Hamburg (Sitz des Antragstellers unerheblich).



In fünf Schritten zur Förderung

01 → Ladestations- betreiber auswählen

Sie wenden sich an einen Ladestationsbetreiber Ihrer Wahl, um Angebote einzuholen und alles in puncto Technik und Architektur zu klären. Es darf jedoch noch keine Beauftragung erfolgen.

02 → Beratung zur Förderung

Mit allen Unterlagen von einem Ladestationsbetreiber bzw. Vergleichsangeboten berät Sie die IFB zielführend zur Förderung.

03 → Ausfüllen des Antrags

Sie füllen den Förderantrag aus und reichen diesen ein (inkl. der Unterlagen der Ladestationsbetreiber). Erneut: Es darf noch keine Beauftragung erfolgen.

04 → Zustellung des Förderbescheids

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFB Hamburg) bearbeitet den Förderbescheid und stellt Ihnen diesen nach positiver Prüfung zu.

05 → Erteilung des Auftrags

Sie erteilen dem Ladestationsbetreiber Ihrer Wahl den Auftrag zur Umsetzung.

06 ! Interessiert?

Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf :
www.elbe-hh.de/elbe/ansprechpartner

Ihre Ansprechpartner

Ladestationsbetreiber



Förderung



Lastmanagement



Speicherlösungen



IT-Schnittstelle



Leasing



Projektkoordination



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Galya Vladova

Projektleitung ELBE, hySOLUTIONS GmbH

Telefon: +49 40 3288 4436

galya.vladova@hysolutions-hamburg.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages